



Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer

Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

13. Januar 2016

Dieter Reinken zum Anschlag auf das GdP-Büro

Der Vorsitzende der SPD-Landesorganisation Bremen, Dieter Reinken, erklärt zum Anschlag auf das Büro der GdP in Bremen:

„Der Angriff auf das Büro der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in der Nacht von Montag auf Dienstag in dieser Woche ist empörend. Angriffe auf Polizisten, auch auf Rettungskräfte der Feuerwehr, Notärzte und Sanitätspersonal sind durch nichts zu rechtfertigen und völlig inakzeptabel. Die Bremer SPD steht hinter der Bremer Polizei und ihrer Gewerkschaften. Die fadenscheinige „Begründung“ im Bekennerschreiben, die GdP vertrete als Gewerkschaft die Interessen der Polizistinnen und Polizisten, kann einer Gewerkschaft wohl kaum zum Vorwurf gemacht werden, im Gegenteil. Bisher waren Angriffe auf Gewerkschaftsbüros ein Alleinstellungsmerkmal rechter Gewalttäter – dies ist es nun anscheinend nicht mehr. Gewalt darf nicht zum Mittel in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung werden. Unsere Polizei dient dem Schutz unserer Demokratie, der Freiheit und Vielfalt. Gewalt gegen unsere Polizistinnen und Polizisten werden wir nicht zulassen. Wir begrüßen den Vorstoß der SPD-Fraktion, den Angriff auf das GdP-Gebäude auch im Parlament zu thematisieren.“